

Kachelofenbauer

Von Deniz Polat

Der Kachelofen war zu früheren Zeiten die wichtigste Wärmequelle in der Wohnung. Er verbreitete eine gemütliche Atmosphäre, sparte Energie und belastete die Umwelt wenig. Diese seit Jahrhunderten beliebte Heizung liegt in den Händen hochqualifizierter Handwerker. Jedes Jahr werden 30.000 bis 40.000 Kachelöfen neu gebaut oder umgebaut.

Die Technik stellt hohe Anforderungen an den Auszubildenden. Für eine Lehre sind handwerkliche Begabung, sowie Verständnis für physikalische, chemische und elektrotechnische angefordert. Der interessante und individuelle Beruf ist stark handwerklich geprägt.

Die Tätigkeit war bis ins 20. Jahrhundert mit der Herstellung von Kacheln und Keramik verbunden. Der Ofenbauer ist nicht nur Handwerker und Wärmefachmann, sondern auch Raumgestalter.



Die Auszubildenden lernen schnell auch die Vielfalt der Farben, Muster und Formen bei Ofenkacheln kennen. Sie hantieren mit Mörtel und bringen die Teile des technischen Innenlebens des Ofens in Position.

Die eingesessenen Ofenbauer suchen durchaus Nachwuchs, da sich Kachelöfen wieder einer Beliebtheit erfreuen, besonders in Süddeutschland.

Derzeit gibt es mehr als 400 Lehrlinge in fast 350 Ausbildungsbetrieben. Die Lehrzeit dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit der Prüfung zum Gesellen bei der zuständigen Handwerkskammer ab. Die Bezahlung ist regional unterschiedlich. Ein Auszubildender verdient im ersten Jahr 348 Euro und steigert sich dann über 430 Euro auf 530 Euro. Der Junggeselle kann mit einem tariflichen Stundenlohn von 11,65 Euro rechnen.

Ausbildungsplätze:

1. Ober-Olm

Schulische Voraussetzung:	Hauptschulabschluss
Anforderungen:	Seit über 20 Jahren bietet die Firma Kachelofenbau
Betriebsart:	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt
Ausbildungsort:	Ober-Olm
Ausbildungsbeginn:	01.08.2007
Bewerbungsadresse:	Manfred Lamberz Kachelofenbau Untergasse 8 55270
Ansprechpartner:	Herr Lamberz
Bewerbungsart:	Schriftlich
Bewerbungstermin:	ab 17.10.2006
Bewerbungsunterlagen:	Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse

2. Denzlingen

Schulische Voraussetzung:	Mittlere Reife / Mittlerer Bildungsabschluss
Anforderungen:	Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Betriebsart:	Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt
Ausbildungsort:	Denzlingen
Ausbildungsbeginn:	01.09.2007
Bewerbungsadresse:	Rudolf Wöhrlin Kachelofenbau Markgrafenstr.52 79211 Tel.: +497666882838 FAX: +497666882855
Ansprechpartner:	Herr Rudolf Wöhrlin
Email:	Rudolf woehrlin@t-online.de
Bewerbungsart:	Schriftlich, Persönlich
Bewerbungstermin:	ab sofort bis 31.07.2007
Bewerbungsunterlagen:	Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse

Arbeitsplätze:

Kachelofenbauer/in

Weilheim i. OB, Vollzeit

Stellenprofil:

Kachelofenbau, -technik, Selbstständige Arbeitsweise
Aufbau von Kachelöfen, selbständiges Arbeiten wird vorausgesetzt, ebenso wie eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Kachelofenbauer/in.

Eine Beschäftigung ist sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit möglich.

Bewerbungen bitte telefonisch oder per Fax.

Branche:

Ausbaugewerbe, anderweitig nicht genannt

Arbeitsort:

Weilheim i. OB

Arbeitszeit:

Vollzeit 40 Std/Woche

Verdienst:

nach Vereinbarung

Beginn:

02.01.2007

Befristet:

nein

Alter:

egal

Arbeitgeber:

Joachim Junge Kachelofenhaus J

Junge

Herr Junge

Pollinger Str. 3

82362 Weilheim i. OB

Tel.: +4988149737

Kontaktaufnahme:

Schriftlich, Telefonisch

Quellenangaben:

www.meinestadt.de

www.berufenet.de

dpa Info@mecom.de